

Schnittmuster-Bogen zum Bazar 1890. Nr. 39.

Vorderseite.

Beschreibung und Verzeichnis der Schnittmuster nebst Erklärung der Zeichen.

Nr. I. Anzug für Mädchen von 11-13 Jahren (Abb. Nr. 12 und 13).

Fig. 1. Vorderer Brustteil (mit Umfassung). Fig. 2. Hinterer Brustteil (mit Umfassung). Fig. 3. Schmalzettel. Fig. 4. Vorderer Teil (mit Umfassung). Fig. 5. Hälfte des Rückens. Fig. 6. Vorderer Teil (mit Umfassung). Fig. 7. Zwickel. Fig. 8. Hälfte des Rückens. Fig. 9. Hälfte des Kragens. Fig. 10. Oberer Kermelteil. Fig. 11. Unterer Kermelteil.

Nr. II. Jackett für junge Frauen (Abb. Nr. 30).

Fig. 12. Vorderer Teil. Fig. 13. Hälfte des Rückens zum Jackett. Fig. 14. Hälfte des Rückens. Fig. 15. Jackett (mit Umfassung). Fig. 16. Oberer Seitenteil. Fig. 17. Hälfte des Rückens nebst zweitem Seitenteil. Fig. 18. Kragen. Fig. 19. Kermel. Fig. 20. Hälfte der Manschette.

Nr. III. Korsett mit Oberbälger für Mädchen von 13-15 Jahren (Abb. Nr. 43 u. 44).

Fig. 21. Vorderer Teil. Fig. 22. Oberer Brustteil. Fig. 23. Zweiter Brustteil. Fig. 24. Oberer Seitenteil. Fig. 25. Zweiter Seitenteil. Fig. 26. Hüftteil. Fig. 27. Hinterer Teil. Fig. 28. Unterer Teil. Fig. 29. Kermelteil. Fig. 30. Teil.

Nr. IV. Morgenschleier für Kinder von einem Jahr. (Abb. Nr. 28).

Fig. 31. Hälfte der Jacke. Fig. 32. Hälfte des Kermels.

Nr. V. Schleier mit Plüschrand in Reihen oder Kissenbelegungen.

Fig. 33. Oberer Teil des Schleiers.



Hande leicht eingetaucht, beim Tragen des Kleides dem mit Reize beschützten Stoffteil untergeordnet und dem Futterteil der Vorderseite an beiden Seiten angebracht wird. Die fertige Jacke liegt sich ringum auf dem Schulter der Taille fest. Ein mit Reize beschützter Streifen, sowie in gleicher Weise ausgeführte Kermel, deren oben hart gebaute Büsten aufliegen, verordnen sich die vorn unten dem Tag mit Dafen und Dafen gefüllte Taille.

Geleitschaftsteil aus einfarbigem und kariertem Seidenstoff (Abb. Nr. 33). Die Garneur des unteren Hoses aus Zaffir bildet vorn, wie die Abb. zeigt, ein glatter, abgerundeter Teil aus einfarbigem Stoff, der, wie erwähnt, mit ledernen Franzen ausgehattert ist und dem unten an den Seiten mit einem etwa 30 Cent. hohen, in Stoffteilen gehaltenen Saum von gleichem Stoff verbunden ist. Die übrige Hofgarneur besteht, der Höhe, aus dem Stoff je aus einem schmalen, unten in Jaden ausgeführten Teil von gestreiftem Stoff, den, wie die Abb. zeigt, Quasten beugen und dem sich am hinteren Ende ein der Länge des Hoses entsprechender Teil aus gleichem Stoff anschließt, der oben in breite Zwickel gefügt ist. Die Schöße aus gestreiftem Stoff hat man am unteren Ende in Jaden ausgeführt und vorn mit einem flach arrangierten Saum aus einfarbigem Stoff verbunden, der mit Franzen besetzt wird und hinter unteren Rand eine gleiche Breite bedeckt. Ein Streifen, sowie hart gebaute Kermel verordnen sich die Taille.



